

Orgelkonzert Robert Lehrbaumer
im Rahmen der Welser Orgelnacht
am 11. Juni 2021
Herz-Jesu-Kirche Wels, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Toccata und Fuge d-Moll BWV 565
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Präludium durch alle Dur-Tonarten op. 39/1
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Fünf Stücke für Flötenuhr WoO 33 1. Allegro non più molto 2. Allegretto 3. Adagio assai
Johann Nepomuk David (1895-1977)	Toccata und Choral „In dich hab ich gehofft, o Herr!“
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Fünf Stücke für Flötenuhr WoO 33 4. Scherzo: Allegro 5. Allegro
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Präludium durch alle Dur-Tonarten op. 39/2
Marcel Dupré (1886-1971)	Prélude et Fugue H-Dur op. 7/1

ROBERT LEHRBAUMER

Organist, Pianist, Dirigent, Solist, Kammermusiker, Liedbegleiter, Pädagoge, Musikvermittler, Vortragender.

In Wien geboren. In der Kinderzeit Mitglied der Mozart-Sängerknaben.

Als Neunjähriger Beginn von Klavier-Auftritten. In Folge Konzerttätigkeit als Pianist, Organist und – nach der Matura auch zunehmend – als Dirigent in nahezu allen Ländern und Hauptstädten Europas, in Nord-, Mittel- und Südamerika, Afrika sowie im Nahen und Fernen Osten, in Häusern wie dem Wiener Musikverein und Wiener Konzerthaus bis hin zu New Yorks Carnegie-Hall und Tokyos Suntory-Hall und Casals Hall.

Stipendien von Bösendorfer, Alban Berg Stiftung, staatliche Würdigungspreise. Nationale und internationale Wettbewerbspreise, u.a. Internationaler Musikwettbewerb Genf 1985.

Auftreten bei Festivals: Wiener Festwochen, Salzburger Festspiele, Brucknerfest Linz, Festspiele Luzern, Orgelwochen Nürnberg, Beethovenfeste Bonn, Schubert-Festival Washington, Festival Cervantino Mexico, Martha Argerich Festival Japan...

Als 25jähriger Soloabend im Zyklus „Meisterinterpretieren“ neben Abbado, Brendel, Caballé und Sinopoli im Großen Saal des Wiener Konzerthauses.

Seit dem 11. Lebensjahr erste Auftritte als Solist mit Orchester, in Folge Zusammenarbeit als Pianist, Organist, Cembalist oder/und Dirigent mit den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem RSO Wien, dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester, dem Mozarteum Orchester Salzburg, der Camerata Salzburg, dem Budapest Sinfonie Orchester, der Cappella Istropolitana, dem Martha Argerich Festival Orchestra Japan, dem Orquesta Sinfónica del Estado de México, dem Sinfonieorchester Monterrey, dem Lebanon Philharmonic Orchestra und vielen weiteren zahlreichen Sinfonie- und Kammerorchestern im Ausland.

Zusammenarbeit als Solist mit Dirigenten wie Claudio Abbado, André Previn, Yehudi Menuhin, Sandor Végh, Michel Plasson, Leopold Hager u.a..

Als Dirigent, Pianist und/oder Organist Zusammenwirken mit Walter Berry, Anton Dermota, Philippe Entremont, Friedrich Gulda, Michael Heltau, Robert Holl, Renate Holm, Maresa Hörbiger, Mavie Hörbiger, Angelika Kirchschrager, Helmut Lohner, Elfriede Ott, Erika Pluhar, Ildiko Raimondi, Wolfgang Schneiderhan, Bo Skovhus, Julia Stemberger, Katharina Stemberger, mit philharmonischen Solisten und Ensembles u.v.a..

Widmungsträger und Interpret von Uraufführungen zahlreicher Komponisten: Christoph Cech, Gottfried von Einem, Ivan Eröd, Paul Kont, György Kurtág, Ernst Ludwig Leitner, Werner Pirchner, Dietmar Schermann, Thomas Daniel Schlee, Robert Schollum, Shih, Astrid Spitznagel, Jakob Wagner...

Eintreten für zu wenig gewürdigte Komponisten: erstmalige Aufführung des gesamten Kammermusikwerks von Franz Schmidt, Schwerpunktsetzungen für Alexander Zemlinsky, Erwin Schulhoff, Boris Blacher, Jenö Takács und viele zeitgenössische Komponisten/innen.

Aufnahmen für Rundfunk, Fernsehen, Video, Schallplatten, CDs (Sony, RCA-Ariola, Amadeo, ORF, Belvedere, KKM, Preiser Records, MSR/Classics/USA) und Film.

Dozent bei Meisterkursen für Dirigieren, Klavier und Orgel im In- und Ausland. Master-Classes für Dirigieren, Klavier und Orgel an Universitäten in Europa, Amerika und Asien. Derzeit Lehrtätigkeit und Abteilungsleiter „Tastenteinstrumente“ an der „International Academy of Music and Performing Arts Vienna“. Künstlerischer Leiter von Festivals, Konzertserien, Meisterkursen und Orchestern im In- und Ausland. Jurymitglied und Jurypräsident bei Internationalen Musikwettbewerben.

Vom österreichischen Bundespräsidenten mit dem Titel „Professor“ ausgezeichnet. Träger des Ordens „Großes Ehrenzeichen des Landes Burgenland“.